

Preisblatt 6: Netznutzungsentgelte für die Bereitstellung von Reservenetzkapazität

(gültig ab 01.01.2022)

Kunden mit Eigenerzeugung können für den Ausfall ihrer Eigenerzeugungsanlagen eine Netzreservekapazität bestellen. Die Entgelte hierfür sind in Abhängigkeit von der Dauer der Inanspruchnahme und der Entnahmestelle angegeben.

Entnahmenetzebene	Netznutzungsentgelte nach Dauer der Inanspruchnahme		
	0 – 200 h/a	>200 – 400 h/a	>400 – 600 h/a
	Leistungspreis €/kW und Jahr netto (brutto)	Leistungspreis €/kW und Jahr netto (brutto)	Leistungspreis €/kW und Jahr netto (brutto)
Hochspannung	30,88 (36,75)	37,05 (44,09)	43,23 (51,44)
Umspannung Hoch-/ Mittelspannung	32,91 (39,16)	39,49 (46,99)	46,07 (54,82)
Mittelspannung	39,16 (46,60)	47,00 (55,93)	54,83 (65,25)
Umspannung Mittel-/ Niederspannung	44,86 (53,38)	53,83 (64,06)	62,80 (74,73)
Niederspannung	67,56 (80,40)	81,07 (96,47)	94,59 (112,56)

Bei Nutzung der Reservenetzkapazität über 600 Stunden hinaus werden die normalen Netznutzungspreise nach **Preisblatt 1** angesetzt.

Der oben genannte Preis beinhaltet auch das anteilige Arbeitsentgelt im Zeitraum der Nutzung der Netzreservekapazität.

Für die im Rahmen dieser Reserveinanspruchnahme bezogene Energie werden Konzessionsabgabe (**Preisblatt 7**) und die gesetzlichen Umlagen (**Preisblatt 8**) berechnet.

Die Nettoentgelte verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer; die Bruttoentgelte in Klammern enthalten die im Gültigkeitszeitraum der Netzentgelte geltende Umsatzsteuer von 19% und sind kaufmännisch gerundet.